

01. Dezember 2011

Schulstunden unterm Berliner Funkturm

Großer Zuspruch für Schülerprogramme der Messe Berlin

Immer mehr Schüler aus Berlin und dem Brandenburger Umland vertauschen ihren Klassenraum mit der Messehalle. Für ein paar Stunden heißt das Unterrichtsfach dann „Berufliche Zukunft zum Anfassen“. Die Messe Berlin baut ihr erfolgreiches Konzept der Schülerprogramme kontinuierlich aus. Lehrer und Aussteller begrüßen das, denn der Schulunterricht wird anschaulicher und Unternehmen kommen mit den Fachkräften von morgen in Kontakt. Die nächsten Schulstunden unterm Funkturm finden zur Internationalen Grünen Woche vom 20. bis zum 29. Januar 2012 statt.

„Das Engagement für die Schülerprogramme verstehen wir als Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung als Messengesellschaft“, unterstreicht **Raimund Hosch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Berlin**. „Zu dieser Verantwortung steht die Messe Berlin auch als Ausbildungsbetrieb. Seit mehr als 25 Jahren schreiben wir uns die Ausbildung junger Menschen auf die Fahnen. Von Anfang an kooperieren wir dabei mit der Berufsakademie Ravensburg.“ In diesem Jahr absolvieren 24 junge Leute den praktischen Teil ihrer Berufsausbildung beziehungsweise ihres dualen Studiums bei der Messe Berlin. Jährlich nutzen weitere 50 bis 70 die Chance auf ein Pflichtpraktikum im Unternehmen.

„Grüne Woche young generation“ macht Lust auf Zukunft

Die Grüne Woche erweitert ihr Bildungsangebot für die jugendliche Zielgruppe: Neben dem etablierten Schülerprogramm wird es erstmals mit dem „Temporären Campus“ ein anspruchsvolles und außergewöhnliches Angebot für Berufsstarter und Studenten geben. Das Schülerprogramm „Erlebniswelt Messe“ und der „Temporäre Campus“ laufen ab sofort unter der Dachmarke „Grüne Woche young generation“.

Der „Temporäre Campus“ ist eine interdisziplinär ausgerichtete Kommunikations-Plattform und will jungen Menschen „Lust auf Zukunft“ machen. Dabei stehen Themen für eine zukunftsfähige Lebensqualität aus den Bereichen Umwelt, Nachhaltigkeit und Kommunikation im Mittelpunkt. Die Veranstaltungen werden im ICC Berlin ausgerichtet und sind ein weiterer Baustein der Nachwuchsförderung der Messe Berlin.

Im Ausstellungsbereich der Messe laden über 80 lehrreiche Programmpunkte Schüler von der ersten Klasse bis zur gymnasialen Oberstufe zu interessanten Vorträgen, unterhaltsamen Wettbewerben, leckeren Verkostungen, aufregenden Experimenten, spannenden Spielen und jeder Menge Action ein. Schwerpunktthemen sind „Gesundheit & Ernährung“, „Landwirtschaft & Natur“ sowie „Ausbildung & Berufsfindung“. Schon über 325.000 Schüler aus Berlin und Brandenburg sowie den angrenzenden Bundesländern haben das Schülerprogramm der Grünen Woche seit 1998 besucht und praxisnahen Unterricht erlebt. Das Schülerprogramm wird von den Schulbehörden in Berlin und Brandenburg empfohlen.

Tag der Ausbildung auf der Grünen Woche

Auf der Internationalen Grünen Woche veranstaltet der Deutsche Bauernverband (DBV) gemeinsam mit der Fördergemeinschaft Nachhaltige Landwirtschaft (FNL) und zahlreichen Partnern des ErlebnisBauernhofes am 23. Januar 2012 einen „Tag der Ausbildung“. Die Berufe im ländlichen Raum – von Landmaschinenmechaniker über den Bäcker bis hin zu den 14 Grünen Berufen – stellen als Arbeitgeber zahlreiche Ausbildungsplätze zur Verfügung und bieten hervorragende Perspektiven und Karrierechancen. Im Rahmen einer Rallye können Schüler in zahlreiche Berufsfelder hineinschnuppern und im „Markt der Möglichkeiten“ vielfältige Einblicke erhalten. Interessierte können zudem sofort mit möglichen Arbeitgebern oder Branchenvertretern in Kontakt kommen.

Schule@IFA 2011: Spannende Schulstunden für mehr als 2.500 Schüler

Ein großer Erfolg war Anfang September das Projekt Schule@IFA, das auf der weltweit größten Messe für Unterhaltungselektronik und Elektrohausgeräte zum dritten Mal stattfand. Über 130 Schulen hatten sich angemeldet, 84 Klassen konnten an vier Tagen einen der Lernparcours „Zukunftstechnologien“, „Green Technology“, „Berufe“ oder „Sehen und Hören“ entdecken und anschaulich vermittelte Antworten auf die Fragen der Zukunft erhalten: „Wie spricht die Waschmaschine mit dem Handy?“ oder „Wie funktionieren eigentlich Kopfhörer?“. Teilweise komplexe Fragen und Sachverhalte wurden an den Ständen der teilnehmenden Aussteller praxisnah und anschaulich beantwortet und erforscht, meist auch interaktiv durch das direkte Mitwirken der Schülerinnen und Schüler.

Bereits im Vorfeld hatte die Young IFA - der Jugendbereich der IFA – unter Schülern aus Berlin und Brandenburg im Alter von 14 bis 20 Jahren einen Designwettbewerb ausgelobt. Gesucht wurde das Young IFA Plakatmotiv 2011. Die fünf besten Plakate wurden während der IFA präsentiert und bei der Preisverleihung am 2. September 2011 auf der Young-IFA-Bühne gekürt.

YOU 2011: Zukunftsplanung bei cooler Musik

Auf Europas größter Jugendmesse standen auch 2011 wieder mitreißende Bands, aktuelle Trends und neue Sportarten im Mittelpunkt. Doch darüber hinaus fanden auch die Angebote zur beruflichen Zukunft der jungen Leute enormen Zuspruch. So beteiligten sich allein 30.000 Jugendliche an den Aktionen rund um die Berufswelt. Klassen von 300 Schulen aus Berlin und Brandenburg besuchten Europas größte Jugendmesse.

Neu ins Programm aufgenommen wurden geführte Themen-Touren, die im Rahmen von Schul-Projekttagen gut besucht waren. So wurden Interessierte noch konkreter an die Ausbildungsangebote der Berliner Wirtschaft herangeführt. Damit reagierten die Veranstalter auf die veränderten Anforderungen der Unternehmen bei der Gewinnung ihres Fachkräftenachwuchses.

Laser Optics Berlin: Berufsperspektiven in der Optikbranche

Auch auf der Laser Optics Berlin – einer Messe rund um die optischen Technologien, die 2012 um den Bereich Mikrosystemtechnik erweitert wird – nehmen die Themen Bildung und Karriere einen besonderen Stellenwert ein. So stehen im Rahmenprogramm des ersten Veranstaltungstages Angebote für Schüler im Mittelpunkt. In Form von Vorträgen, Diskussionsrunden, Vorführungen und Experimenten werden sie über eine Berufslaufbahn in den optischen Technologien informiert. Am Studententag der Laser Optics Berlin (23. März 2012) werden zum Beispiel Übersichtsvorträge und Podiumsdiskussionen zu den Berufsperspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten in der Optikbranche angeboten.

Keine Messe ohne Karriereangebote

Auch auf anderen Eigenveranstaltungen der Messe Berlin sind Schüler und Studenten gern gesehene Messe-Besucher.

So soll zum **LinuxTag** 2012 (23.-26.5.) erstmals ein Studententicket angeboten werden, zu dem man spezielle Führungen hinzubuchen kann. Die Elektrofachmesse **belektro** (17.-19.10.) veranstaltet den studentischen Ideenwettbewerb „Easy Walking“, der energieeffiziente, LED-basierte Wegeleitsysteme auf der Grundlage aktueller Schalterprogramme auszeichnet.

Im **ILA CareerCenter** (11.-16.9.2012) sucht die Luft- und Raumfahrtindustrie Nachwuchs im High-Tech-Bereich. Die Bandbreite des Vortragsprogramms reicht von faszinierenden Job-Möglichkeiten in der Raumfahrt bis hin zu Karrieren als Pilot, von Informationen über Stipendien für Ingenieurs-Studiengänge über Berufsperspektiven in der Luft- und Raumfahrtindustrie für ausscheidende Soldaten bis hin zu fesselnden Berichten aus dem Berufsalltag.

Auch die **InnoTrans 2012** (18.-21.9.) will den Berufs-Nachwuchs mit der Schienen-Branche ins Gespräch bringen. Die Messestände der Unternehmen und Verbände, die über Berufseinstieg und Karrierechancen informieren, sind mit der Career Point Markierung gekennzeichnet. Bei der letzten InnoTrans 2010 hatten über 50 Aussteller an der Aktion teilgenommen. Ergänzt wird das Konzept durch den Career Point Pavilion. Er ist zentraler Anlaufpunkt für Schüler, Auszubildende und Studenten mit fachlichem Bezug zum Schienenverkehr und öffentlichen Personenverkehr.

Bei der **bautec** wird es 2012 (21.-25.2.) wieder einen übergreifenden Ausbildungstag geben. Die Aussteller von bautec und Build IT Berlin beteiligen sich am Ausbildungstag direkt an den Ständen mit entsprechenden Präsentationen und stehen für Fragen zu Ausbildungsmöglichkeiten, Praktikumsplätzen und Stellenangeboten zur Verfügung. Die InfoTankstelle Ausbildung in Halle 8.2 ist ein Gemeinschaftsstand von Ausbildungsstätten, Verbänden und Institutionen aus der Baubranche; sie ist an allen Messetagen die zentrale Anlaufstelle für Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Berufe und Berufschancen in der Bauwirtschaft.

Auf der **ITB Berlin** (7.-11.3.2012) kann man am ITB CareerCenter den Traumjob finden. Zentraler Treffpunkt für Jobsucher und Karriereplaner ist die Halle 5.1. Auf der ITB 2011 gab es täglich ein informatives Bühnenprogramm von 17 internationalen und 34 deutschen Ausbildungsinstituten. 2011 fand erstmals ein Nachwuchstag der Hotellerie in Zusammenarbeit mit der Hochschule München mit 60 geladenen Studenten deutscher Hotelfachschulen und Berufsakademien statt.

Viele Berliner "Wasserratten" strömten im Mai 2011 bei der **WASSER BERLIN INTERNATIONAL** zur Publikumsschau WASsERLEBEN, die sich vorrangig an Schüler richtete, sowie zu einem Karrieretag. Besonderer Wert wurde auf den Erlebnischarakter von WASsERLEBEN gelegt. Die Aussteller informierten mit interaktiven Exponaten über die vielfältigen Facetten des Themas Wasser. Vertreten waren auch sechs Schulen aus Berlin und Brandenburg, die auf der Erlebnisshow eigene Versuchsreihen präsentieren. Bundesumweltminister Norbert Röttgen hatte die Schirmherrschaft von „WASsERLEBEN“ übernommen. Es wurde auch ein spezieller Karrieretag angeboten. Er gab Schülern, Lehrlingen und Studenten, aber auch Berufstätigen die Möglichkeit, sich über Chancen in der Wasserwirtschaft zu informieren und persönliche Kontakte zu Unternehmen aufzubauen. Aufgrund der sehr guten Resonanz auf der letzten WASSER BERLIN wird der Karrieretag weiter ausgebaut.

Weitere Informationen zur Messe Berlin unter www.messe-berlin.de

Die Messe Berlin:

gegründet 1923 +++ heute eine der zehn umsatzstärksten Messegesellschaften der Welt mit eigenem Messegelände +++ eine von drei deutschen subventionsfreien Messegesellschaften +++ 650 Beschäftigte +++ 217 Mio. € Umsatz (2010) +++ mit 160.000 qm Hallenfläche und 100.000 qm Freigelände fünftgrößte Messe Deutschlands +++ ICC Berlin Europas größtes Kongresszentrum +++ ausgezeichnete Möglichkeiten für Verbundveranstaltungen Messe und Kongress +++ spezialisierte Tochtergesellschaften für umfassenden Service +++ Programmhöhepunkte: ITB Berlin, IFA, Internationale Grüne Woche Berlin, FRUIT LOGISTICA, Internationale Luft- und Raumfahrt ausstellung ILA, InnoTrans, bautec, Popkomm +++ Geschäftsführung: Raimund Hosch (Vors.), Dr. Christian Göke +++ www.messe-berlin.de; Tel.: +49 30 3038-0; Fax: +49 30 3038-2325.